

[fol. 43r]<sup>40</sup>*Außgab an Pier*

N<sup>o</sup>. 6 Nach Inhalt vorstehender Pier Einnamb sinndt heu-  
riges Jahr lauth Pier Registers verschlissen  
wordten

23563 Viertl

Preuverwalters Trunkh

14 Viertl

Preu Gegenschreibern 10 Viertl

Preumaistern 10 Viertl

Dann den gesambten Preu-, Kueff- vnnd andern

Gesindt zum Trunckh, als nemblichen

dennen sambentlich Preukhnechten 328 Vas

Nicht weniger dennen Kueffern 26 Vas

Stattmillern Hansen Franckhen 6 ½ Vas

Thonaumillern Hannsen Friscauf 6 ½ Vas

Prandtweinprener Franzen Kirmayr

von Ingstatt ebenfahls verraicht 6 ½ Vas

Zusammen aber 373 ½ Viertl

*Huius* 23970 ½ Viertl

[fol. 43v]

Dennen *p.* Herren *Reformaten* alhier zue Kelhamb  
ist vermög genedigisten Befelchs *dato* 16. *May*  
*Anno* 1664, welcher selbiger Rechnung *sub*  
N<sup>o</sup>. 6 beigelegt, fir damahls vnd firters-  
hin wochentlich ain Achtl Pier zuerraichen  
genedigist bewilliget, so sye auch fir diss Jahr  
vermög Bescheinung, *datirt* den 14. *May*

N<sup>o</sup>. 7 *Anno* 1691, empfangen

13 Viertl

Nicht weniger denen *p.* Herren *P. P. Carmeliten*  
zue Abensperg anheuer gleich vorige Jahr,  
wie ihnen vermög der 1642ig-iehriegen  
Preurechnung *fol.* 41 das erste Mahl  
als ein Allmosen eruolgt, lauth Scheins

N<sup>o</sup>. 8 *dato* 11. July A<sup>o</sup> 1690 widerumb abgeben

1 Viertl

---

<sup>40</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.